

Romanzen und Balladen

für gemischten Chor a cappella

Robert Schumann op. 67
herausgegeben von Reinhold Dusella

1 Der König von Thule (Johann Wolfgang von Goethe)

Langsam, ernst

Sopran

Alt

Tenor solo *)

Tenor

Baß

Es war ein Kö-nig in Thu-le gar treu bis an das Grab, dem

5

ster-bend sei-ne Buh-le ei-nen gold-nen Be-cher gab. Es ging ihm nichts da-

ster-bend sei-ne Buh-le ei-nen gold-nen Be-cher gab. Es ging ihm nichts da-

ster-bend sei-ne Buh-le ei-nen gold-nen Be-cher gab. Es ging ihm nichts da-

ster-bend sei-ne Buh-le ei-nen gold-nen Be-cher gab. Es ging ihm nichts da-

ster-bend sei-ne Buh-le ei-nen gold-nen Be-cher gab. Es ging ihm nichts da-

*) Die Solostimme ist bei starkem Chor nach Befinden mehrfach zu besetzen.

Chor-Bibliothek 5208

© 1989 Breitkopf & Härtel, Wiesbaden

Nachdruck, auch auszugsweise, sowie jede Art von Kopie nicht gestattet.

10

rü - ber, er leert' ihn je - den Schmaus; die Au - gen gin - gen ihm ü - ber, so

rü - ber, er leert' ihn je - den Schmaus; die Au - gen gin - gen ihm ü - ber, so

rü - ber, er leert' ihn je - den Schmaus; die Au - gen gin - gen ihm ü - ber, so

rü - ber, er leert' ihn je - den Schmaus; die Au - gen gin - gen ihm ü - ber, so

rü - ber, er leert' ihn je - den Schmaus; die Au - gen gin - gen ihm ü - ber, so

15

oft er trank da - raus. Und als er kam zu ster - ben, zählt' er sei - ne Städt' im

oft er trank da - raus. Und als er kam zu ster - ben, zählt' er sei - ne Städt' im

oft er trank da - raus. Und als er kam zu ster - ben, zählt' er sei - ne Städt' im

oft er trank da - raus. Und als er kam zu ster - ben, zählt' er sei - ne Städt' im

oft er trank da - raus. Und als er kam zu ster - ben, zählt' er sei - ne Städt' im

20

Reich, gönnt' al - les sei - - - nem Er - ben, den Be - cher nicht zu - gleich. Er

Reich, gönnt' al - les sei - - - nem Er - ben, den Be - cher nicht zu - gleich. Er

Reich, gönnt' al - les sei - - - nem Er - ben, den Be - cher nicht zu - gleich. Er

Reich, gönnt' al - les sei - - - nem Er - ben, den Be - cher nicht zu - gleich. Er

Reich, gönnt' al - les sei - - - nem Er - ben, den Be - cher nicht zu - gleich. Er

saß beim Königs - mah - le, die Rit - ter um ihn her, auf

saß beim Königs - mah - le, die Rit - ter um ihn her, auf

saß beim Königs - mah - le, die Rit - ter um ihn her, auf

saß beim Königs - mah - le, die Rit - ter um ihn her, auf

saß beim Königs - mah - le, die Rit - ter um ihn her, auf

ho - hem Vā - ter - saa - le, dort auf dem Schloß am Meer. *p* Dort

ho - hem Vā - ter - saa - le, dort auf dem Schloß am Meer. *p* Dort

ho - hem Vā - ter - saa - le, dort auf dem Schloß am Meer.

ho - hem Vā - ter - saa - le, dort auf dem Schloß am Meer. *p* Dort

ho - hem Vā - ter - saa - le, dort auf dem Schloß am Meer. *p* Dort

stand der al - te Ze - - - cher, trank letz - te Le - bens - glut, und

stand der al - te Ze - - - cher, trank letz - te Le - bens - glut, und

...und

stand der al - te Ze - - - cher, trank letz - te Le - bens - glut, und

stand der al - te Ze - - - cher, trank letz - te Le - bens - glut, und

37

warf den hei - li - gen Be - cher hin - un - ter in die Flut. Er

warf den hei - li - gen Be - cher hin - un - ter in die Flut. Er

warf den hei - li - gen Be - cher hin - un - ter in die Flut.

warf den hei - li - gen Be - cher hin - un - ter in die Flut. Er

warf den hei - li - gen Be - cher hin - un - ter in die Flut. Er

41

sah ihn stür - zen und trin - ken und sin - ken tief ins Meer, die

sah ihn stür - zen und trin - ken und sin - ken tief ins Meer, die

sah ihn stür - zen und trin - ken und sin - ken tief ins Meer, die

sah ihn stür - zen und trin - ken und sin - ken tief ins Meer, die

sah ihn stür - zen und trin - ken und sin - ken tief ins Meer, die

45

Au - gen tä - ten ihm sin - ken, trank nie ei - nen Trop - fen mehr!

Au - gen tä - ten ihm sin - ken, trank nie ei - nen Trop - fen mehr!

Au - gen tä - ten ihm sin - ken, trank nie ei - nen Trop - fen mehr!

Au - gen tä - ten ihm sin - ken, trank nie ei - nen Trop - fen mehr!

Au - gen tä - ten ihm sin - ken, trank nie ei - nen Trop - fen mehr!